

04. Feb. 2005

ANFRAGE

der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Justiz

betreffend Personalrochaden und Neubestellungen im Zuge des Wechsels der MinisterInnenverantwortlichkeit

Zeiten des Wechsels der MinisterInnenverantwortlichkeit sind erfahrungsgemäß Zeiten besonders intensiver und häufiger Personalrochaden. Scheidende MinisterInnen pflegen – so hat es zumindest den Anschein – „verdiente“ MitarbeiterInnen beruflich abzusichern; neue MinisterInnen richten sich einen entsprechenden MitarbeiterInnenstab ein.

Um die Dimension dieses Personalaustauschs sowie die dabei gewählte Vorgangsweise abschätzen zu können stellen die unterfertigten Abgeordneten daher folgende

ANFRAGE:

1. Welche Positionen innerhalb des Bundesministeriums für Justiz wurden seit 1. 6. 2003 mit welchen Personen neu besetzt bzw. neu geschaffen und neu besetzt (bitte um detaillierte Anführung der Position, des Datums der Neuschaffung, des Datums der Neubesetzung, der Person, die mit der Aufgabe betraut wurde sowie der klaren Darstellung des Bestellverfahrens samt jeweils festgelegter Anforderungen und Qualifikationserfordernisse).
2. Welche Positionen in Körperschaften, Unterorganisationen bzw. Einrichtungen, die dem BMJ unterstehen bzw. bei denen das BMJ Personellbestellungskompetenz oder zumindest die Aufsicht über die Personalbestellung hat, wurden seit 1. 6. 2003 mit welchen Personen neu besetzt bzw. neu geschaffen und neu besetzt (bitte um detaillierte Anführung der Position, des Datums der Neuschaffung, des Datums der Neubesetzung, der Person, die mit der Aufgabe betraut wurde sowie der klaren Darstellung des Bestellverfahrens samt jeweils festgelegter Anforderungen und Qualifikationserfordernisse).
3. Welche Positionen in sonstigen Einrichtungen, in denen dem BMJ das Recht auf Benennung von FunktionsträgerInnen zukommt, wurden seit 1. 6. 2003 mit welchen Personen neu besetzt bzw. neu geschaffen und neu besetzt (bitte um detaillierte Anführung der Position, des Datums der Neuschaffung, des Datums der Neubesetzung, der Person, die mit der Aufgabe betraut wurde sowie der klaren Darstellung des Bestellverfahrens samt jeweils festgelegter Anforderungen und Qualifikationserfordernisse).